Allgemeine Geschäftsbedingungen der Leister Technologies Deutschland GmbH für unseren Onlineshop www.leister.de (Stand 10.01.2025)

A. Einleitende Regelungen

1. Geltung

1.1. Soweit nicht anders ausdrücklich vereinbart, gelten die nachstehenden "Allgemeinen Geschäftsbedingungen" für alle Verträge hinsichtlich Lieferungen aufgrund Bestellungen in unserem Onlineshop (nachstehend insgesamt auch "Leistungen" genannt) der Leister Technologies Deutschland GmbH (nachstehend auch kurz "Leister Deutschland" oder "uns", bzw. ggfs. "Verkäufer") im Geschäftsverkehr mit Kaufleuten, Unternehmern, juristischen Personen des öffentlichen Rechts sowie öffentlich-rechtlichen Sondervermögen als Kunden.

1.2. Abweichenden Bedingungen, insbesondere Einkaufsbedingungen des Kunden (nachstehend ggfs. auch "Käufer", oder "Vertragspartner" genannt) wird hiermit widersprochen. Abweichende Bedingungen erhalten nur durch unsere ausdrückliche schriftliche Bestätigung Gültigkeit.

1.3. Im Rahmen einer laufenden Geschäftsverbindung mit dem Kunden werden die Allgemeinen Geschäftsbedingungen auch dann Bestandteil des Vertrages, wenn Leister Deutschland im Einzelfall nicht ausdrücklich auf ihre Einbeziehung hingewiesen hat.

2. Angebote und Vertragsabschluss

2.1. Die im Onlineshop, und nachrangig in den Katalogen und in Verkaufsunterlagen enthaltenen Angebote von Leister Deutschland, soweit nicht ausdrücklich als verbindlich bezeichnet, sind stets freibleibend. Die Preisangaben im Onlineshop haben Vorrang. Vertragsgegenstand ist ausschließlich das Produkt bzw. die jeweilige Leistung mit den Eigenschaften und Merkmalen sowie dem Verwendungszweck gemäß den Angeboten im Onlineshop und Angaben in unseren Prospekten. Andere Eigenschaften und/oder Merkmale oder ein darüber hinausgehender Verwendungszweck gelten nur dann als vereinbart, wenn sie von uns ausdrücklich schriftlich bestätigt werden.
Sämtliche dem Kunden zugänglich gemachten Unterlagen wie Abbildungen, Zeichnungen, Gewichts- und Maßangaben sind unverbindlich, sofern sie nicht ausdrücklich als verbindlich bezeichnet worden sind.
2.2. Soweit Angestellte oder Handelsvertreter mündliche Nebenabreden treffen oder Zusicherungen abgeben, die über den schriftlichen Vertrag zwischen Leister Deutschland und dem Kunden hinausgehen, bedürfen diese stets der offiziellen schriftlichen Bestätigung durch Leister Deutschland.
2.3. Aufträge gelten als angenommen, wenn sie durch Leister entweder in Textform bestätigt oder unverzüglich, spätestens binnen drei Tagen nach Auftragseingang bzw. termingemäß ausgeführt werden. Dann gilt der Lieferschein bzw. die Warenrechnung als Auftragsbestätigung.
2.4. Ggfs. zusätzlich vereinbarte Dienstleistungen von Leister Deutschland, die über die Pflichten als Verkäufer hinausgehen, wie z.B. die Übernahme von dem Kunden gegenüber Dritten obliegenden Beratungs- und Planungsleistungen bedürfen der besonderen Vereinbarung und werden nur gegen Vergütung übernommen.
2.5. Der Mindestauftragswert beträgt 75 EUR für Kleinaufträge. Unter diesem Betrag wird ein Entgelt für den Mehraufwand von 15 EUR berechnet.

3. Datenspeicherung

Der Kunde wird hiermit darüber informiert, dass Leister Deutschland die im Rahmen der Geschäftsverbindung gewonnenen personenbezogenen Daten gemäß den Bestimmungen der DSGVO und des Bundesdatenschutzgesetzes verarbeitet. Die Datenschutzvereinbarung dazu ist im Onlineshop hinterlegt. Bitte beachten Sie außerdem unsere weiteren Informationen zum Datenschutz unter: https://www.leister-group.com/de/leister-legal-notice

4. Bedienungsanleitungen

Die Bedienungsanleitungen und Sicherheitshinweise sind seitens des Kunden dem Nutzer unbedingt weiterzugeben.

5. Allgemeines

5.1. Werden Leister Deutschland nach Vertragsabschluss Tatsachen, insbesondere Zahlungsverzug hinsichtlich früherer Lieferungen, bekannt, die nach pflichtgemäßem kaufmännischen Ermessen darauf schließen lassen, dass der Kaufpreisanspruch durch mangelnde Leistungsfähigkeit des Kunden gefährdet wird, ist Leister Deutschland berechtigt, unter Setzung einer angemessenen Frist vom Kunden nach dessen Wahl Zug um Zug-Zahlung oder entsprechende Sicherheiten zu verlangen und im Weigerungsfalle vom Vertrag zurückzutreten, wobei die Rechnungen für bereits erfolgte Teillieferungen sofort fällig gestellt werden.

5.2. Wünsche des Kunden zur nachträglichen Reduzierung oder Stornierung eines rechtswirksamen Auftrages können nur aufgrund besonderer Vereinbarungen nur insoweit berücksichtigt werden, als der Vorlieferant bereit ist, die Ware zurückzunehmen. In jedem Falle ist Leister Deutschland berechtigt, für ordnungsgemäß mit ihrem Einverständnis zurückgeschickte Ware von der Gutschrift einen angemessenen Prozentsatz des Nettorechnungsbetrages für Abwicklungskosten, Prüfung und Neuverpackung in Abzug zu bringen. Beschädigte Ware und nicht Original verpackte Warre wird nicht gutgeschrieben. In Fällen der Irrtumsanfechtung hat Leister Deutschland gemäß § 122 BGB Anspruch auf Ausgleich des ihm entstandenen Schadens.

6. Lieferung, Gefahrenübergang, Verzug und höhere Gewalt

6.1. Alle Lieferungen erfolgen grundsätzlich EXW (Incoterms 2020) ab Lager von Leister Deutschland (nachstehend auch "Auslieferlager" genannt). Die Transportgefahr trägt in jedem Fall der Kunde, auch wenn Leister Deutschland ausnahmsweise frei Haus bzw. CPT (Incoterms 2020) liefert.

6.2. Teillieferungen sind in zumutbarem Umfange zulässig und deren gesonderte Rechnungsstellung möglich. Das Fehlen unwesentlicher Teile aus der Bestellung oder Gewährleistungsansprüche berechtigen nicht zum Aufschub bzw. Rückbehalt fälliger Zahlungen.

6.3. Leister Deutschland haftet hinsichtlich rechtzeitiger Lieferung nur für eigenes Verschulden und das seiner Erfüllungsgehilfen. Für das Verschulden seiner Vorlieferanten hat er nicht einzutreten, da diese nicht seine Erfüllungsgehilfen sind.

6.4. Ansprüche wegen Lieferverzugs setzen stets eine schriftliche Mahnung durch den Kunden voraus, selbst wenn der Versand-, Lieferungs- oder Leistungszeitpunkt kalendermäßig bestimmt ist.

6.5. Die Lieferfrist verlängert sich – auch innerhalb eines Verzuges – angemessen bei Eintritt Höherer Gewalt und allen unvorhergesehenen, nach Vertragsabschluss eingetretenen Hindernissen, die Leister Deutschland nicht zu vertreten hat (insbesondere auch z.B: Epidemien, Pandemien, Krieg, Terrorakte, Naturkatastrophen, Währungs- und Handelsbeschränkungen, Telekommunikationsstörungen, Betriebsstörungen, Streik, Aussperrung oder Störung der Verkehrswege), soweit solche Hindernisse nachweislich auf die Lieferung des verkauften Gegenstandes von erheblichem Einfluss sind. Dies gilt auch, wenn diese Umstände bei den Lieferanten von Leister Deutschland und deren Unterlieferanten eintreten. Beginn und Ende derartiger Hindernisse teilt Leister Deutschland dem Kunden baldmöglichst mit. Der Kunde kann von Leister Deutschland die Erklärung verlangen, ob Leister zurücktreten oder innerhalb angemessener Frist liefern will. Erklärt sich Leister Deutschland nicht unverzüglich, kann der Kunde zurücktreten. Schadenersatzansprüche sind in diesem Falle ausgeschlossen. Die vorstehenden Regelungen gelten für Leister Deutschland entsprechend, falls die vorgenannten Hindernisse beim Kunden eintreten.

7. Verpackung und Fracht

7.1. Die Verpackung und die Fracht werden nach Aufwand separat berechnet und sind nicht in den Preisen enthalten.

7.2. Die Entsorgung/Verwertung der Verpackung erfolgt auf Kosten des Kunden.

8. Altgeräte

Die Rücknahme der Leister Elektroaltgeräte erfolgt kostenpflichtig durch die WEEE Return GmbH. Kostenanfragen sind an weee-return@remondis.de zu richten.

9. Eigentumsvorbehalt

9.1. Leister Deutschland behält sich das Eigentum an der Ware bis zur vollständigen Bezahlung des Kaufpreises vor. Bei Waren, die der Kunde im Rahmen einer laufenden Geschäftsbeziehung von Leister Deutschland bezieht, behält sich Leister Deutschland das Eigentum vor, bis sämtliche Forderungen gegen den Käufer aus der Geschäftsverbindung, einschließlich der künftig entstehenden Forderungen, auch aus gleichzeitig oder später abgeschlossenen Verträgen, beglichen sind. Dies gilt auch dann, wenn einzelne oder sämtliche Forderungen von Leister Deutschland in eine laufende Rechnung aufgenommen wurden und der Saldo gezogen und anerkannt ist. Bei Zahlungsverzug des Käufers ist Leister Deutschland zur Rücknahme der Ware nach Mahnung berechtigt und der Käufer zur Herausgabe verpflichtet.

9.2. Wird Vorbehaltsware veräußert, so tritt der Käufer schon im Zeitpunkt des Vertragsschlusses, die aus der Weiterveräußerung entstehenden Forderungen in Höhe des Wertes der Vorbehaltsware mit allen Nebenrechten an Leister Deutschland ab; Leister Deutschland nimmt die Abtretung an. Wert der Vorbehaltsware ist der Rechnungsbetrag Leister Deutschlands, der jedoch außer Ansatz bleibt, soweit ihm Rechte Dritter entgegenstehen.

9.3. Der Käufer ist zur Weiterveräußerung, zur Verwendung oder zum Einbau der Vorbehaltsware nur im üblichen ordnungsgemäßen Geschäftsgang und nur mit der Maßgabe berechtigt und ermächtigt, dass die Forderungen im Sinne von Abs. 3 auf Leister Deutschland tatsächlich übergehen. Zu anderen Verfügungen über die Vorbehaltsware, insbesondere Verpfändung oder Sicherungsübereignung ist der Käufer nicht berechtigt.

9.4. Der Verkäufer ermächtigt den Käufer unter Vorbehalt des Widerrufs zur Einziehung der gemäß Abs. 3 u. 4 abgetretenen Forderungen. Der Verkäufer wird von der eigenen Einziehungsbefugnis keinen Gebrauch machen, solange der Käufer seinen Zahlungsverpflichtungen, auch gegenüber Dritten, nachkommt. Auf Verlangen des Verkäufers hat der Käufer die Schuldner der abgetretenen Forderungen zu benennen und diesen die Abtretung anzuzeigen; der Verkäufer ist ermächtigt, den Schuldnern die Abtretung auch selbst anzuzeigen.

9.5. Über Zwangsvollstreckungsmaßnahmen Dritter in die Vorbehaltsware oder in die abgetretenen Forderungen hat der Käufer den Verkäufer unverzüglich unter Übergabe der für den Widerspruch notwendigen Unterlagen zu unterrichten.

9.6. Mit Zahlungseinstellung und/oder Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens erlöschen das Recht zur Weiterveräußerung, zur Verwendung oder Einbau der Vorbehaltsware oder die Ermächtigung zum Einzug der abgetretenen Forderungen. Dies gilt nicht für die Rechte des Insolvenzverwalters.

9.7. Übersteigt der Wert der eingeräumten Sicherheiten die Forderungen (ggf. vermindert um An- und Teilzahlungen) um mehr als 20%, so ist der Leister Deutschland insoweit zur Rückübertragung oder Freigabe nach seiner Wahl verpflichtet. Mit Tilgung aller Forderungen Leister Deutschlands aus der Geschäftsverbindung gehen das Eigentum an der Vorbehaltsware und die abgetretenen Forderungen auf den Käufer über.

10. Mängelrüge, Gewährleistung und Haftung

10.1. Für Mängel im Sinne des § 434 BGB haftet Leister Deutschland nur wie folgt:

10.2. Der Kunde hat die empfangene Ware unverzüglich auf Menge und Beschaffenheit zu untersuchen. Offensichtliche Mängel sind innerhalb von 14 Tagen nach Lieferung, verdeckte Mängel binnen 14 Tagen nach Entdeckung durch schriftliche Anzeige an Leister Deutschland zu rügen.

10.3. Konstruktionsspezifische Änderungen vor Auslieferung der Ware, vorausgesetzt sie sind dem Kunden zumutbar, stellen keinen Mangel dar.

10.4. Stellt der Kunde Mängel der Ware fest, darf er nicht darüber verfügen, d.h. sie darf nicht geteilt, weiterverkauft bzw. weiterverarbeitet werden, bis eine Einigung über die Abwicklung der Reklamation erzielt ist bzw. ein Beweissicherungsverfahren durch einen von der Industrie- und Handelskammer am Sitz des Kunden beauftragten Sachverständigen erfolgte.

10.5. Der Kunde ist verpflichtet, Leister Deutschland die beanstandete Sache oder Muster davon zwecks Prüfung der Beanstandung zur Verfügung zu stellen. Bei schuldhafter Verweigerung entfällt die Gewährleistung.

10.6. Bei berechtigten Beanstandungen ist Leister Deutschland berechtigt, unter Berücksichtigung der Art des Mangels und der berechtigten Interessen des Kunden die Art der Nacherfüllung (Ersatzlieferung, Nachbesserung) festzulegen.
Schlägt die Nacherfüllung fehl, ist der Kunde berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten oder den Kaufpreis zu mindern.

10.7. Im Übrigen stehen dem Kunden mit Ausnahme von Schadensersatzansprüchen keine weiteren Rechte und Ansprüche zu. Für Schadenersatzansprüche gilt Abschnitt 14 (Allgemeine Haftungsbegrenzung).

10.8. Für Schadenersatzansprüche gilt Abschnitt 14 (Allgemeine Haftungsbegrenzung).

10.9. Über einen bei einem Verbraucher eintretenden Gewährleistungsfall hat der Kunde Leister Deutschland möglichst unverzüglich zu informieren.

10.10. Gewährleistungsansprüche verjähren in 12 Monaten nach Ablieferung der Sache. Diese Beschränkung gilt jedoch nicht (a) in Fällen des (i) § 438 Abs. 1 Nr. 2 BGB oder (ii) § 445b BGB, soweit der letzte Vertrag in der Lieferkette ein Verbrauchsgüterkauf im Sinne des § 474 BGB ist, (b) wenn ein Mangel arglistig verschwiegen worden ist oder (c) bei Übernahme einer Garantie. Im Falle von Schadensersatzansprüchen nach Abschnitt 10 gilt diese Beschränkung ferner nicht in folgenden Fällen: (a) bei einer Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz, (b) einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie (c) bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit.

10.11. Gewährleistungsansprüche bestehen nicht bei Verschleißteilen (z.B. Heizelementen).

10.12. Des Weiteren entfallen Gewährleistungsansprüche, wenn das Produkt durch den Kunden oder Dritte unsachgemäß installiert bzw. genutzt oder verändert worden ist.

10.13. Werden Reparaturen oder Änderungen am Gerät nicht durch ein Unternehmen der Leister-Unternehmensgruppe (nachstehend auch "Leister-Gruppe" genannt) ausgeführt, entfallen Gewährleistungsansprüche ebenfalls.

10.14. Rücksendungen erfolgen auf Risiko des Kunden und sind Leister Deutschland in jedem Fall frei Haus zuzusenden. Auch im Falle einer Nachbesserung oder Ersatzlieferung übernimmt Leister Deutschland keine Transport und Folgekosten.

10.11. Gewährleistungsansprüche bestehen nicht bei Verschleißteilen (z.B. Heizelementen).

10.12. Des Weiteren entfallen Gewährleistungsansprüche, wenn das Produkt durch den Kunden oder Dritte unsachgemäß installiert bzw. genutzt oder verändert worden ist.

10.13. Werden Reparaturen oder Änderungen am Gerät nicht durch ein Unternehmen der Leister-Unternehmensgruppe (nachstehend auch "Leister-Gruppe" genannt) ausgeführt, entfallen Gewährleistungsansprüche ebenfalls.

10.14. Rücksendungen erfolgen auf Risiko des Kunden und sind Leister Deutschland in jedem Fall frei Haus zuzusenden. Auch im Falle einer Nachbesserung oder Ersatzlieferung übernimmt Leister Deutschland keine Transport und Folgekosten.

11. Reparaturservice, Service-Pauschalen und Fristen

11.1. Reparaturen im Rahmen der Gewährleistungspflicht von Leister Deutschland erfolgen kostenfrei.

11.2. Die Erstellung des Kostenvoranschlages wird mit 37,90 € netto berechnet. Bei Auftragserteilung entfallen die Kosten.

11.3. Die Frist für Kundenfreigaben beträgt vier Wochen nach Angebotsversand, andernfalls wird das Gerät unfrei zurückgesandt. Kosten siehe unreparierte Rücksendung.

11.4. Eine unreparierte Rücksendung wird mit einer Bearbeitungspauschale von 49,00 € netto für Handgeräte, sowie 69,00 € netto für Großgeräte, zzgl. Lieferkosten berechnet. Die Rücksendung kann in zerlegtem Zustand erfolgen. Die etwaige Nutzung des unreparierten, vom Kunden ggfs. selbst zusammengebauten Gerätes erfolgt auf alleiniges Risiko des Kunden. Für etwaige Schäden haftet Leister Deutschland nicht.

11.5. Eine Entsorgung wird mit einer Pauschale von 49,00 € netto für Handgeräte, sowie 69,00 € netto für Großgeräte berechnet.

11.6. Die Gewährleistungszeit für Reparaturen beträgt 12 Monate. Das Gerät ist nach Erhalt durch den Kunden umgehend zu prüfen.

11.7. Die Geräte sind Leister Deutschland in jedem Fall frei Haus zuzusenden. Die Rücksendungen und Abholungen erfolgen auf Risiko des Kunden. Auch im Falle einer Nachbesserung oder Ersatzlieferung übernimmt Leister Deutschland keine Transport- und Folgekosten.

12. Gerätevorführungen

Leister Deutschland übernimmt keinerlei Gewähr für Beratungen oder Auskünfte anlässlich von Gerätevorführungen. Die in diesem Zusammenhang erteilten Auskünfte sind unverbindlich.

13. Preise und Zahlung

13.1. Unsere Preise gelten ab Werk, inkl. MwSt. zzgl. Versandkosten.

13.2. In unserem Online-Shop sind die für den Kunden auswählbaren Zahlungsmethoden, wie z.B. Klarna und Vorkasse angegeben.

13.3. Für den Fall der Zahlung per Kreditkarte wird der Kaufpreis zum Zeitpunkt der Bestellung auf der Kreditkarte des Kunden reserviert („Autorisierung"). Die tatsächliche Belastung des Kreditkartenkontos des Kunden erfolgt in dem Zeitpunkt, in dem wir die Ware an den Kunden versenden.

13.4. Bei Zahlung per Lastschrift hat der Kunde ggf. die Kosten zu tragen, die infolge einer Rückbuchung einer Zahlungstransaktion mangels Kontodeckung oder aufgrund vom Kunden falsch übermittelter Daten der Bankverbindung entstehen.

13.5. Gerät der Kunde mit einer Zahlung in Verzug, ist er zur Zahlung der gesetzlichen Verzugszinsen in Höhe von 9 Prozentpunkten über dem Basiszinssatz verpflichtet. Außerdem besteht ein Anspruch auf Zahlung einer Pauschale in Höhe von 40 Euro. Die Geltendmachung weiteren Schadensersatzes bleibt vorbehalten.

13.6. Wenn der Kunde seinen Zahlungsverpflichtungen nicht pünktlich nachkommt oder sich herausstellt, dass seine finanziellen Verhältnisse für eine etwa erfolgte Kreditgewährung oder Stundung nicht mehr genügen, sind wir berechtigt, alle offenen Forderungen sofort fällig zu stellen oder Sicherheitsleistung zu verlangen.

13.7. Eine Aufrechnung durch den Kunden mit Gegenansprüchen ist ausgeschlossen, es sei denn, die Gegenansprüche sind unbestritten oder rechtskräftig festgestellt.

14. Allgemeine Haftungsbegrenzung

Schadens- und Aufwendungsersatzansprüche des Kunden (nachfolgend: Schadensersatzansprüche), gleich welcher Art und aus welchem Rechtsgrund, insbesondere wegen Verletzung von Pflichten aus einem Schuldverhältnis und aus unerlaubter Handlung, sind ausgeschlossen. Dies gilt nicht in Fällen der Übernahme einer Garantie oder eines Beschaffungsrisikos. Dies gilt ferner nicht, soweit zwingend gehaftet wird, z.B. nach dem Produkthaftungsgesetz, in Fällen groben Verschuldens, wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers, oder der Gesundheit, sowie der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Der Schadensersatzanspruch für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist jedoch auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt, soweit kein grobes Verschulden vorliegt oder wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit gehaftet wird. Eine Änderung der Beweislast zum Nachteil des Kunden ist damit nicht verbunden.

15. Markenrechte

Alle Rechte an den Produkten, insbesondere Markenrechte und Urheberrechte, sowie Veröffentlichungs-, Vervielfältigungs-, Bearbeitungs- und Verwertungsrechte verbleiben im Eigentum des Markenhalters der Leister-Gruppe und werden durch den jeweiligen Vertrag nicht berührt. Die Produkte werden unter den weltweit registrierten und geschützten Wort- und Bildmarken “Leister“ und „Weldy“ vertrieben. Dem Kunden entstehen dadurch keinerlei Rechte an der Marke. Die Rechte an der Marke, insbesondere Markenrechte und Copyrights, wie Veröffentlichungs-, Vervielfältigungs-, Bearbeitungs- und Verwertungsrechte verbleiben vollumfänglich bei dem Markenhaltern der Leister-Gruppe und werden durch den jeweiligen Vertrag nicht berührt. Jegliche Veränderung der Marke ist ausdrücklich untersagt. Insbesondere dürfen unter anderem keine Logos und Typenschilder an den Geräten und den Verpackungen sowie an den sonstigen Dokumentationen oder Produkten von Leister entfernt, überklebt oder sonst wie verändert werden. Es werden ausschließlich die Vorlagen und Logos der Leister-Gruppe verwendet.

16.Gerichtsstand und anzuwendendes Recht

Erfüllungsort und ausschließlicher Gerichtsstand für Leistungen und Zahlungen sowie sämtliche zwischen den Parteien sich ergebenden Streitigkeiten, ist der Hauptsitz von Leister Deutschland in Wuppertal. Leister Deutschland ist jedoch berechtigt, den Kunden auch an seinem Sitz zu verklagen.

Die Beziehungen zwischen den Vertragsparteien regeln sich ausschließlich nach dem in der Bundesrepublik Deutschland geltenden Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

17. Für weitere Vertragsarten gelten unsere weitergehenden AGB vom 10.01.2025 unter https://www.leister.com/de/gtc

18. Teilunwirksamkeit

Sollten eine oder mehrere Bestimmungen dieser Bedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so wird dadurch die Rechtswirksamkeit der Geschäftsbedingungen im Übrigen und des Vertrages nicht betroffen. [Salvatorische Klausel]

Leister Technologies Deutschland GmbH Wall 36

42103 Wuppertal

(Stand 10.01.2025)